

Mafia-Razzia in Norditalien: Nonne und Politiker verhaftet!

Im Rahmen einer Razzia in Norditalien wurden 25 mutmaßliche Mitglieder der ‚Ndrangheta, darunter eine Nonne, festgenommen.

Mailand, Italien -

In einem großangelegten internationalen Schlag gegen die gefürchtete ‚Ndrangheta wurde in Norditalien eine bemerkenswerte Razzia durchgeführt, bei der die Polizei 25 Personen festnahm, darunter auch eine Nonne. Diese 57-jährige Nonne, die im Mailänder Gefängnis San Vittore aktiv ist, steht im Verdacht, mit der Mafia zusammenzuarbeiten und eine Vermittlerrolle zwischen ihren kriminellen Komplizen und inhaftierten Mitgliedern der ‚Ndrangheta zu spielen, wie **Volksblatt** berichtete. Bei den Razzien wurden auch zwei Lokalpolitiker festgenommen, und ein beeindruckender Betrag von 1,8 Millionen Euro wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen zeigen, dass die Bande über gefälschte Rechnungen in Höhe von zwölf Millionen Euro mit der Steuerhinterziehung in Verbindung steht.

Schlag gegen die Mafia in Deutschland

Während in Italien die Gefahren der ‚Ndrangheta offensichtlich werden, fanden auch in Nordrhein-Westfalen umfangreiche Durchsuchungen statt. Laut **RP Online** waren rund 500 Einsatzkräfte im Einsatz, um 51 Standorte in NRW zu durchsuchen. Diese Aktion wurde von einem langen Schatten

der Vergangenheit begleitet, insbesondere dem berüchtigten Mafia-Mord von Duisburg im Jahr 2007, bei dem sechs Menschen getötet wurden. In einem gemeinsamen Einsatz des Landeskriminalamtes und anderen Behörden wurden 15 Haftbefehle vollstreckt. Den Verdächtigen werden unter anderem Geldwäsche und organisierter Drogenhandel vorgeworfen, was die ernsthaften Bedrohungen durch die ‚Ndrangheta unterstreicht.

Details	
Vorfall	Mafia
Ursache	Erpressung, Waffen- und Drogenhandel, Wucher, Steuervergehen, Geldwäsche
Ort	Mailand, Italien
Festnahmen	25
Schaden in €	1800000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• volksblatt.at• rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at